

Zimmerbrand mit schwer verletzter Person

Bilm, Region Hannover (Nds). Gegen 15:53 h am Freitagnachmittag (17.02.17) kam es zu einem Zimmerbrand, bei dem eine Person verletzt wurde. Die Frau des Eigentümers eines Mehrfamilienhauses in der Freienstraße bemerkte Rauch, der aus einer Wohnung im Obergeschoss des Hauses drang, wählte den Notruf und räumte das Haus.

Sie veranlasste die Bewohner der betroffenen Wohnung, das Haus zu verlassen. Bei Eintreffen der alarmierten Ortsfeuerwehren aus Bilm, Wassel und Ilten waren die Bewohner vor dem Haus. Eine Person musste mit einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Ein Trupp ging unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in das Gebäude vor. Dieses gestaltete sich schwierig, da der Eingang zu der Wohnung im ersten Obergeschoss lag, für die Kräfte nicht sofort ersichtlich war. Der Zugang lag nicht im Hausflur, sondern im Keller. Eine sehr steile und enge Treppe erschwerte das Vorgehen der Trupps zusätzlich.

Durch die sehr geringe Deckenhöhe und Größe der Wohnung kam es schnell zu einer starken Verrauchung und Hitzeentwicklung im gesamten Wohnbereich und lies die Sicht gegen Null sinken. Während ein Hochdrucklüfter in Stellung gebracht wurde, um den Rauch aus dem Haus zu drücken und so die Arbeit für den Trupp im Innenangriff zu erleichtern, öffnete ein anderer Trupp von außen weitere Wohnungsfenster, damit der Rauch abziehen konnte.

Durch das schnelle und umsichtige Eingreifen der Feuerwehr konnte das Feuer schnell gelöscht und ein Übergreifen auf die angrenzenden Wohnungen verhindert werden.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Bilm, Wassel, Ilten sowie der Rettungsdienst und die Polizei.

Text, Fotos: Chris Rühmkorff

